

Multikulturelle systemische Praxis und Theorie

Eine besondere Familientherapie-Ausbildung am IFW

Gesa Jürgens, Arist von Schlippe, Mohammed El Hachimi

1989 entwickelten Gesa Jürgens (Hamburg), Mediha Baymak-Schuld (Hamburg) und Siegfried Essen (Graz) eine neues systemisches Ausbildungscurriculum mit dem Schwerpunkt „Arbeit mit multikulturellen Systemen“ (vgl. *systema* 1992, Heft 2). Im ersten erfolgreichen Durchlauf („Multi I“) führten uns die TeilnehmerInnen und ihre Klienten durch die Geschichte und die Lebenswelten anderer Erdteile, Nationen, Kulturen und Immigrationsgeschichten. Teilnehmer und ihre Angehörigen trafen sich im Haus und Park in Königshorst. Dort wurde auch mit Unterstützung der Dorfbewohner die erste „multikulturelle Hochzeit“ gestaltet.



Die guten Erfahrungen führten zur festen Installation des (von der SG anerkannten) „Multi-Kulti-Curriculums“ und weiteren Gruppen Multi II–IV. Sie wurden durchgeführt von Gesa Jürgens, Mohammed El Hachimi und Arist von Schlippe. Im Rahmen dieser Curricula wurden eine ganze Reihe neuer Interventionen für Ausbildung und Therapie entwickelt und angewandt. Durch die Einbeziehung von kreativen Methoden aus vielen Kulturen (Musik, Tanz, Speisen und Rituale) ließen sich neue Ressourcen für die Ausbildung erschließen und jede neue Gruppe zu einem kleinen „Abenteuer“ werden. Jeweils ein Seminar in Marokko ermöglichte ansatzweise eine neue Sichtweise, wie sich „Leben in einem anderen Land“ anfühlen könnte.

Viele lebendige Projekte, Veröffentlichungen, Netzwerke, Filme usw. sind aus diesen Gruppen entstanden, die noch heute im IFW lebendig sind. Vielen Absolventen anderer IF-Curricula wird das *systema*-Sonderheft „Kochbuch der Peergruppe Kairos, Gerichte aus dreizehn und einer Heimat“ ein Begriff sein. Als greifbarstes Ergebnis unserer Zusammenarbeit entstand 2003 das Buch: Schlippe, A. v., El Hachimi, M., Jürgens, G. (2004). (2. Auflage) Multikulturelle systemische Praxis. Heidelberg: Carl-Auer Verlag. ISBN: 3-89670-407-9: „Unbedingt empfehlenswert für alle, die Beratung und Therapie für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen anbieten“ (aus einer Rezension).

Gesa Jürgens (gesa.juergens@if-weinheim.de)

Arist von Schlippe (arist.schlippe@if-weinheim.de)

Mohammed El Hachimi (mohammed.elhachimi@if-weinheim.de)

